

Sitzungsvorlage DS 2019/435

Ortsverwaltung Taldorf
Vogler, Cordula
(Stand: 03.12.2019)

Mitwirkung:
Stadtkämmerei

Aktenzeichen:

Ortschaftsrat Taldorf
öffentlich am 13.12.2019

**Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) für die Freiwillige
Feuerwehr Ravensburg, Abt. Taldorf - Adelsreute
- Erhöhung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung**

Beschlussvorschlag

1. Der Ortschaftsrat Taldorf stimmt der zusätzlichen außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 63.025,00 € bei 737 1260 0001 zu.

1. Sachverhalt

Das bisherige Fahrzeug (TSF) stammt aus dem Jahre 1983 und musste dringend ersatzbeschafft werden, da erhebliche Mängel bestehen.

Nach der öffentlichen Ausschreibung des Feuerwehrfahrzeuges ist nur ein Angebot eingegangen. Das Ausschreibungsergebnis zeigt, dass die vorgesehenen 150.000 € nicht ausreichend sind. Das Ausschreibungsergebnis beläuft sich für beide Lose auf insgesamt 213.024,95 € (Los 1 Fahrgestell/Aufbau: 179.644,00 €, Los 2 Beladung: 33.380,95 €).

Für die Kostenermittlung wurde das baugleiche Fahrzeug von der Abt. Eschach / Gornhofen herangezogen. Allerdings wurde dabei nicht beachtet, dass vom Altfahrzeug ein Teil der Beladung mit Kosten in Höhe von ca. 25.000 € auf das neue Auto übernommen wurden.

Des Weiteren kam es zu einer zeitlichen Verzögerung, da wir im Jahre 2017 zunächst eine Absage des Zuschusses erhielten, da die Zuschusslage auf Landesebene zum damaligen Zeitpunkt sehr angespannt war. Im Jahr 2018 erhielten wir dann die Zusage für das Fahrzeug. Vor der Ausschreibung musste jedoch das Feuerwehrgutachten abgewartet werden, das Aussagen zum Fortbestand des Gerätehauses Adelsreute enthielt.

2. Kosten und Finanzierung

Die Finanzierung erfolgte bisher über eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bei 737 1260 000 in Höhe von 150.000 €. Durch die Mehrkosten muss diese außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung auf 213.000 € erhöht werden.

Im Haushaltplan 2020 sind derzeit Kosten in Höhe von 150.000 € vorgesehen. Die Bauzeit des Fahrzeugs beträgt ca. 14 Monate, so dass der Mittelabfluss der insgesamt 213.000 € erst im Jahr 2021 erfolgt.

Der Landeszuschuss für die Maßnahme beträgt 52.000 €

Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)	
Gesamtkosten der Maßnahme	213.000 €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Auftrag oder PS-Projekt	737 1260 0001
Bezeichnung	FW bewegl. Vermögen > 1.000 €
Seite im Haushaltsplan	616
überplanmäßige VE	213.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	Auszahlung zum Erwerb von beweglichem Sachvermögen
ergebniswirksame Folgekosten im Ergebnishaushalt	
jährliche Folgekosten netto gesamt	8.050 €
davon Sachaufwand	€
davon Personalaufwand	€
davon Abschreibungen (Durchschnitt)	10.650 €

davon Zuschussauflösungen (Durchschnitt)	2.600 €
davon Erträge	€

Anlagen